

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 6. DEZEMBER 2011
Bekanntgabe im GGR : 13.12.2011
Überweisung im GGR : 24.1.2012



CVP Fraktion im GGR Stadt Zug

Stadtkanzlei
Postfach
6301 Zug

Zug, 6. Dezember 2011

**Motion
betreffend Schlussabrechnung Ortsplanung**

Der Stadtrat wird beauftragt, im Rahmen der Jahresrechnung 2011 endlich die Schlussabrechnung über den Rahmenkredit für die Ortsplanung vorzulegen.

Begründung:

Mit der Vorlage Nr. 1793 vom 6. April 2004 legte der Stadtrat seine Absichten zur Organisation, Gliederung, Ablauf und Finanzierung der Ortsplanung vor und beantragte dem GGR Kenntnisnahme.

Mit Bericht Nr. 1793.2 vom 26. April 2004 stellte die einstimmige GPK dem GGR den Antrag, für die finanzielle Abwicklung der Ortsplanung einen formellen **Rahmenkredit über CHF 400'000.-** zu bewilligen. Sie unterbreitete dem GGR einen entsprechenden Beschlussesentwurf.

Der GGR behandelte das Geschäft am 8. Juni 2004 (Protokoll Nr. 17, S. 827 – 832). Nachdem der Stadtrat dem Antrag der GPK stillschweigend zugestimmt hatte, wurde der Beschlussesentwurf in der von der GPK beantragten Fassung mit 36 zu 0 Stimmen gutgeheissen.

Die Ortsplanung fand mit der Volksabstimmung vom 27. Sept. 2009 ihren Abschluss. Der vom GGR bewilligte Rahmenkredit bedarf – wie jeder Verpflichtungskredit – der vom Finanzhaushaltgesetz des Kantons Zug (§ 28 Abs. 7) vorgeschriebenen Schlussabrechnung.

Eigentlich erwarteten wir, dass diese Schlussabrechnung bereits mit der Jahresrechnung 2010 vorgelegt werde. Offensichtlich ist aber der GGR-Beschluss von 2004 in den Schubladen der Verwaltung untergegangen. Daher erlauben wir uns, den Stadtrat auf diese Pendezenz hinzuweisen und darum zu ersuchen, die Schlussabrechnung über die Ortsplanung 2009 im Anhang der Jahresrechnung 2011 vorzulegen.

Für die CVP Fraktion

Theo Iten

Hugo Halter